

Das «Seewadel» dankte mit Glace

Jugendliche zu Gast auf der Pflegeheimterrasse

Aus einer Sammelaktion auf der Pinnwand «Säuliamt» auf Facebook, entstanden neben einem ansehnlichen Spendenbetrag weitere Überraschungen. Zwischen einer Schülerin des Schulhauses Ennetgraben und einem Bewohner des Pflegeheims Seewadel entstand eine Brieffreundschaft und zusammen mit ihrer Klasse sogar ein ganzes «Generationentreffen». An einem gelungenen Anlass lernten sich die Schülerinnen und Schüler und die Bewohnenden kennen.

Alles begann im Dezember 2021 mit der Idee von Niki Greco, dem Koordinator der Pinnwand «Säuliamt», Spenden für das Pflegeheim Seewadel zu sammeln und so den Bewohnerinnen und Bewohnern ein Weihnachtsgeschenk machen zu können. Diesem Aufruf folgte auch die Lehrerin Sölen Eichhorn von der Oberstufe Ennetgraben in Affoltern am Albis. Sie setzte mit ihrer Klasse parallel zum Spendenaufruf die Idee um, für die Bewohnenden Weihnachtsgeschichten zu schreiben. Die Freude der Bewohnerinnen und

Bewohner an den Geschenken und an den Geschichten war im Dezember gross. Bereits bei deren Entgegennahme entstand die Idee, die beteiligten Schülerinnen und Schüler als Dank einmal einzuladen.

Brieffreunde kennengelernt

Für die Klasse von Frau Eichhorn wurden die Nachbarn im Provisorium im Giessen zu einem Dauerthema. Fragten sie sich doch immer wieder, wie es den Bewohnerinnen und Bewohnern gehe oder auch, welche Meinung sie wohl zu einem Thema hätten? Zwischen einem bald 99-jährigen Bewohner und einer Schülerin entstand in dieser Zeit sogar eine anhaltende Brieffreundschaft.

Als dann die Einladung vom Seewadel zu einer Dankes-Glace kam, freuten sich Niki Greco und Sölen Eichhorn mit ihren Schülerinnen und Schülern enorm. Sölen Eichhorn studierte mit ihrer Klasse extra zwei altbekannte Lieder ein, die sie den

Bewohnenden am Freitag, 17. Juni, vortragen konnten.

Die Schülerin mit der Brieffreundschaft freute sich speziell darauf, endlich den Bewohner persönlich kennenzulernen, mit dem sie regelmässig austauschte. Alle Schülerinnen und Schüler waren im Rahmen ihrer eigenen Berufswahl daran interessiert, zu erfahren, was wohl die Bewohnerinnen und Bewohner für Berufe gelernt hatten?

So wurde das Treffen auf der Terrasse des Bistros Seewadel für beide Seiten zu einem Geschenk. Gratis-Glace für alle, altbekannte Lieder zum Mitsingen für die Bewohnenden, vorgetragen durch die Schülerinnen und Schüler, und der rege Austausch über Berufswahl, das Leben früher und heute und vieles mehr führten zu einem gelungenen «Generationentreffen». Trotz grosser Hitze verweilten die Bewohnenden und die Schülerinnen und Schüler lange Zeit gemeinsam auf der Bistrotterrasse und genossen das Beisammensein.

Pflegeheim Seewadel



Jung und Alt in regem Austausch auf der «Seewadel»-Terrasse. (Bild zvg)